

Tolles Fahrwerk = guter Sex?

Über Autos und die erotischen Eigenschaften ihrer Fahrer/innen

Wir alle haben gewisse Klischees im Kopf – von wegen Porsche- oder Manta-Fahrer. Doch wie sieht es wirklich aus? Geht der Porschefahrer wirklich häufiger fremd? Oder eher die Opel-Fahrerin? Wichtige Informationen, wenn man an der nächsten Ampel mal zur Seite schaut...



©Bilderbox, A-Thening

Tolle Autos = guter Sex? Sind Autos wirklich ein Indikator für eine aufregende Affäre oder eine Garantie für einen tollen Liebhaber? Oder sollte man vor der Eheschließung gar erst einen Blick in die Garage des/der Auserwählten werfen?






Es gibt viele Meinungen zu diesem Thema, eine große „evidenzbasierte“ Un-

tersuchung fehlte jedoch bisher. Genau, bisher – denn das ist jetzt anders. Wir haben eine sehr aussagekräftige Studie in dem Magazin „Men’s Car“ gefunden.

Enges emotionales Verhältnis

Sie werden überrascht sein, welche Automarke die besten Liebhaber hervorbringt. Wie hängen also Automarke und Sexleben

zusammen? Wirtschaftspsychologe Rüdiger Hossiep von der Ruhr-Universität Bochum ist sich sicher, dass Autos als Ausdruck des Selbst verstanden werden. Der Besitzer möchte mit dem Auto auch ein Bild von sich transportieren. Darum fahren bestimmte Menschen bestimmte Autos. Hossiep fand heraus, dass Fahrer von Premium-Marken tatsächlich auch besse-

										
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Sexleben? (Schulnote)	2,3	2	2,6	2,4	3,2	3,1	2,7	2,4	2,6	2,3
Wie oft haben Sie Sex pro Woche?	2,1	2	2,2	1,9	1,7	1,8	1,9	2,1	2	2
Wie lange dauert der Akt bei Ihnen? (in Min.)	5,5	5,8	6,2	6,5	5,1	5,4	6,3	6,7	4,9	5,1
Ihrem aktuellen Partner waren untreu (in %)	42	41	46	39	44	35	40	31	43	38
Wie oft befriedigen Sie sich selbst? (pro Monat)	4,6	1,9	3,8	1,5	5,2	2,1	4,9	2,4	4,7	2,3
Bevorzugte Stellungen										
Reiter [%]	45	33	36	38	42	36	45	41	39	30
A tergo [%]	24	7	28	11	24	12	18	12	20	8
Missionar [%]	32	48	29	42	37	46	35	40	37	45
Löffelchen [%]	1	11	0	7	2	9	0	13	1	3
69 [%]	29	13	32	15	30	13	34	17	27	13

re Führungskräfte sind als Fahrer von Massenmarken. Noch stärker ist der Zusammenhang von Marke und Persönlichkeit, wenn man seinem Fahrzeug auch emotional sehr verbunden ist.

Werner Hagstotz, Professor für Marketing an der Fachhochschule Pforzheim, wird mit einem Gedankenexperiment zitiert: „Stellen Sie sich vor, derselbe Mann steigt aus einem 911, einem Mercedes und einem Golf. Stellen wir uns nun die Frage: Was ist das für ein Mann?“. Prof. Hagstotz hat im Auftrag verschiedener Autohersteller genau diese Frage untersucht. „Das (im Detail geheime) Ergebnis ist, dass es drei komplett unterschiedliche Zuschreibungen für Beruf, Lebensstil und Charakter gibt. Und das trifft bestimmt auch für die Sexualität zu.“ Sind es also Urteile oder Vorurteile, die wir zu den verschiedenen Automarken und Ihren Besitzern haben?

Wir haben die Antwort in Men's Car gefunden, die ein renommiertes Hamburger Meinungsforschungsinstitut mit dieser Aufgabe betraut hat. Dabei wurden 2.553 Autofahrerinnen und Autofahrer zwischen 20 und 50 Jahren nach ihrer Automarke und den erotischen Vorlieben gefragt. Wie valide die Antworten wirklich sind, ist fraglich. Immerhin handelt es sich aber doch um eine angemessene Zahl von Befragten, sodass sich zumindest Tendenzen ablesen lassen.

Heidi Klum oder den Porsche für ein Wochenende?

Bestandteil dieser Untersuchung war auch eine sehr amüsante „So oder so?“-Frage. Dabei wurden die Befragten vor die Auswahl gestellt, ob sie lieber ein Wochenende mit einem Auto aus einer „sehr edlen Kollektion“ oder mit einer prominenten Persönlichkeit verbringen würden. Wer welchen Partner bzw. welches Auto gewählt hat, sehen Sie in der Tabelle auf Seite 78. Das Ergebnis ist vor allem bei den Männern eindeutig: Der Sportwagen wird fast immer bevorzugt, nur Heidi und Kylie sind für die Mehrheit der Männer attraktiver als das Auto. Männer ziehen also rassistige Autos rassistigen Frauen vor. Um ehrlich zu sein, das Ergebnis erstaunt nicht wirklich. Oft genug ist zu beobachten, mit welcher Hingabe Männer ihre Autos jedes Wochenende pflegen. Für Waschen und Polieren wird dem Auto manchmal mehr Zeit geopfert als der Familie - ein „typisch männliches“ Verhalten. Andersers bei den Frauen: Hier beweisen die Zahlen eindeutig, dass der Stellenwert eines Autos für Frauen keine Priorität hat. So gewinnt schon Günther Jauch, den man fürwahr nicht eben als Sex-Symbol bezeichnen kann, mit Leichtigkeit gegen einen Mercedes SLR, der bei den Männern um Längen Anne Will schlägt.








Doch nun zu den Ergebnissen der einzelnen Automarken. Die Antworten der Befragten sind in untenstehender Tabelle zusammengefasst (bei Bedarf bitte ans Armaturenbrett kleben).

► AUDI

Audi behauptet von sich, ein sehr aufgeschlossenes Kundenklientel zu haben. Mit dem Sex halten sich Audi-Fahrer nicht eben lang auf, dennoch sind Audi-Fahrer/innen bei Sexhäufigkeit- und -zufriedenheit weit vorn. Lust auf eine erotische Mitfahrgelegenheit? Dann halten Sie sich an Audifahrerinnen, denn jede zehnte hatte den Angaben zufolge in den letzten drei Monaten einen One-Night-Stand. Der Leiter der Audi-Kommunikation freute sich, zu hören, dass Audi-Fahrerinnen und -Fahrer auch beim Sex zu den zufriedensten Menschen gehören.

► BMW

BMW-Fahrer gelten als sportlich und modern. Auch in der Erotik liegen sie bei Sexzufriedenheit und Sexhäufigkeit auf den vorderen Plätzen und verfehlen Audi nur knapp. Das Vergnügen dauert dafür beim durchschnittlichen BMW-Lenker etwas länger. Kleine Abenteuer sind bei BMW-Fahrern und -Fahrerinnen immer gerne gesehen. So gaben immerhin 46% der Männer und 39%

													
Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2,9	2,5	2,7	2,3	3,1	2,8	3	2,7	2,2	1,9	2,5	2,3	2,4	2,2
1,6	1,4	2,1	1,8	1,5	1,5	1,4	1,2	1,6	1,8	2	1,7	1,9	1,8
6,5	6,7	7,1	7,3	6	5,9	6,7	6,9	7,3	6,8	6,8	6,4	5,3	5,4
35	30	38	34	31	28	49	37	41	32	40	32	39	33
3,1	1,2	5	1,7	4	1,8	2,8	1,4	3,9	1,6	5,5	2,3	4,3	2
41	34	44	32	40	35	38	37	43	37	45	36	43	37
27	10	19	8	23	9	25	14	22	10	21	7	25	12
36	45	27	50	38	41	34	39	39	41	30	44	31	40
3	12	4	9	0	8	2	8	4	11	3	10	2	13
24	9	36	12	25	12	29	14	30	16	33	9	28	11

Mit wem würden Sie lieber ein Wochenende verbringen?

Frauen		Männer
Günther Jauch	Mercedes SLR	Anne Will
56% < ----- > 44%	91% < ----- > 9%	
George Clooney	Ferrari Enzo	Pamela Anderson
60% < ----- > 40%	87% < ----- > 13%	
Hugh Grant	Lamborghini Gallardo	Britney Spears
73% < ----- > 27%	75% < ----- > 25%	
Brad Pitt	Porsche Carrera GT	Kylie Minogue
69% < ----- > 31%	47% < ----- > 53%	
Robbie Williams	Bentley Continental GT	Heidi Klum
75% < ----- > 25%	41% < ----- > 59%	

der Frauen zu, in ihrer aktuellen Beziehung untreu gewesen zu sein. Eine softe „Löffelchen-Nummer“ ist mit BMW-Fahrern nicht zu machen. Ein Kommentar von BMW steht hier noch aus.

► **Ford**

Ford gilt wohl eher als solides Durchschnittsauto. Aber bei der Sexfrequenz können die Fordfahrer durchaus mithalten. Ansonsten aber liegen sie eher auf den hinteren Rängen. Deutlich besser in puncto Sexfrequenz und One-Night-Stands schneiden die Fordfahrerinnen gegenüber den Fordfahrern ab. Insgesamt steht es mit Ford aber nicht eben gut, wenn es um die Sex-Zufriedenheit geht. Hier ist der Ford bei beiden Geschlechtern das klare Schlusslicht.

► **Französische Autos (Citroen, Renault, Peugeot)**

Frankreich, das Land der Liebe und des Genusses! Aber was machen nun deutsche Fahrer/innen in französischen Autos? Es zeigt sich hier eine durchaus hohe Aktivität in Liebesdingen. Bevorzugt werden die 69 und die Reiterstellung. Die Damen stehen selbstbewusst an der Spitze der Wertung zur Selbstbefriedigung. Für vieles offen zeigen sich Fahrerinnen französischer Marken. Der Leiter der Unternehmenskommunikation von Renault kommentiert, dass die Fahrer und Fahrerinnen ihrer Autos kreative, weltoffenen Menschen mit Herz seien – und dies offensichtlich in allen Bereichen.

► **Italienische Autos (Alfa, Fiat)**

Auch die Italiener haben einen erotischen Ruf zu verteidigen. Im Hinblick auf die Zufriedenheit ist dies auch gelungen. Abstriche gibt es aber bei beiden Geschlechtern bezüglich der Zeit, die man sich im italienischen Lager für den Sex nimmt. Seitens des Pressesprechers von Fiat meint man, dass es „nicht verwunderlich, sei, dass die Fahrer italienischer Autos – also Auto mit Seele und Leidenschaft – auch in Sachen amore zu den positiven Hedonisten zählen“.

► **Mercedes**

Der Mercedes, der Klassiker der soliden Zuverlässigkeit. Er gilt als eher konservativ – und auch im Sexualleben drückt sich eine gewisse Zurückhaltung aus. Dies überrascht nicht. Dafür scheint hier das Motto „wenn schon, dann aber richtig“ zu gelten, denn die Zeiten, die dem Sex zugemessen werden, sind beachtlich. Mit der Frequenz hingegen kann das Mercedes-Lager nicht glänzen. Aus dem Stuttgarter Haus gab es keinen Kommentar, man habe die Ergebnisse aber mit Interesse zur Kenntnis genommen, wie eine Konzernsprecherin mitteilen ließ. Die Mercedes-Fahrerin ist wohl eher eine „Dame mit Prinzipien“, Selbstbefriedigung ist ihr eher fremd. Der Mercedes-Fahrer ist ein „Herr mit Neigungen“. Beide sind nicht nur dem Partner, sondern auch der Marke treu. Deutlich zeigt sich die Vorliebe des Herrn für den braven Missionar.

► **Mini**

Der Mini gehört zwar zum BMW-Konzern, wird aber in dieser Befragung besonders betrachtet. Kleines Auto, großer Spaß? Mini-Fahrer sind auf Platz 1, was Häufigkeit und Dauer betrifft. Sie genießen hohe Sexzufriedenheit, -frequenz und -dauer. Minifahrerinnen hingegen scheinen eher vom romantischen Typ. One-Night-Stands haben Minifahrer wenig. Kann man da auf die Sexzufriedenheit mit den ausgewählten Partnern rückschließen? Seitens des Herstellers hält man sich mit Kommentaren zurück, da das doch ein „zu persönliches Thema“ sei, so die Mini-Kommunikations-Chefin.

► **Opel**

Opel, das solide deutsche Massenfahrzeug (obwohl jetzt GM). Opelfahrer drängen sich nicht nach vorn, sie fühlen sich eher im Mittelfeld wohl. Aufregende Manöver im Bett sind eher nicht ihr Ding. In puncto Treue hingegen schlagen sie das Feld der Konkurrenz deutlich. Opel in Rüsselsheim sieht es so, dass die Resultate der Befragung zu den eigenen Erkenntnissen passen, da Opel-Fahrer realistische und verlässliche Menschen seien und es nicht nötig hätten, das Auto als Statussymbol zu missbrauchen. Opel-Fahrer stünden mit beiden Beinen fest im Leben.

► **Porsche**

Porsche – darauf haben Sie jetzt sicher gewartet. Der Porsche gilt als Potenzsymbol und das Sinnbild für sexuelle Abenteuer. Porsche-Fahrer sind schnell – nicht nur im Auto, sondern auch auf der „Nebenspur“. In puncto Fremdgehen sind sie die Führenden. Es wurden hohe Werte für One-Night-Stands angegeben, ferner gestand fast jeder zweite einen Fremdgang. Der Porsche-Fahrer möchte den Damen gefallen, aber ist er ein Frauenheld? Der Zusammenhang zwischen Auto und sexueller Attraktivität wird am stärksten von Porsche-Fahrern gesehen. Die Realität sieht freilich ganz anders aus. Mit nur 1,4-mal Sex pro Woche sind Porsche-Fahrer eher das Schlusslicht. Die Liebesdauer hingegen lässt den Genießer erkennen. Zuffenhausen kommentierte die Ergebnisse nicht. Wohl deshalb, weil Porsche fahren selbst den Porsche-Piloten jedes Mal wie purer Sex erscheint.

► Schwedische Autos (Saab, Volvo)

Individuelle (Familien-)Autos für Individualisten. So könnte man die schwedischen Hersteller wohl klassifizieren. Aber so sehen die Sieger aus! Es ist wohl ein Vorurteil, dass Fahrer von Familienautos sich mit Sex nicht beschäftigen. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass Saab und Volvo-Fahrer klare Spitzenreiter in Sachen Sex sind. Der Leiter der Öffentlichkeitsarbeit Volvo Deutschland kommentiert, dass heißer Sex und coole Autos wie die von Volvo gut zusammen passen. Wirklich guter Sex hängt auch nicht von Eskapaden wie Sex im Auto oder häufigere One-Night-Stands ab, denn da sind die Schwedenautofahrer eher zurückhaltend.

► Smart

Ein kleiner Zweisitzer und deutlich kleiner als der Mini, somit der eigentliche Mini im Feld. Das kleine Auto zieht aber Menschen mit großer Libido an. Die Grundfläche der Betten der Besitzer dürften die Parkfläche des Autos bei weitem übertreffen. Smartfahrer tun es oft – zu zweit oder auch alleine. Und die Zufriedenheit damit ist groß. Die hohe Sexhäufigkeit mag aber auch durch das junge Alter der Smartfahrer bedingt sein.

► VW

Der Volkswagen – zuverlässig und funktional. VW-Fahrer haben guten bis sehr guten Sex. Also durchaus nicht Durchschnitt. Der Pressereferent der Wolfsburger Autoschmiede kommentiert die Werte so, dass es zur hohen Sexzufriedenheit passe, wenn man wisse, was man hat. Und er läuft und läuft.

Was Sie nun aus den Ergebnissen der Umfrage machen, wollen wir natürlich Ihnen überlassen. Aber an der nächsten Ampel wird Ihnen vielleicht die ein oder andere Zahl wieder in den Kopf kommen.

Dr. med. Thomas Kreutzig, Freiburg